



Presseinformation

Bündnis Frieden Görlitz

Görlitz/Zgorzelec, 13. März 2022

Für den 20.03.2022 ruft ein Bündnis aus Vereinen, Institutionen, gesellschaftlichen Gruppen, der Soziokultur, aus Parteien, Gewerkschaften und Einzelpersonen zu einer gemeinsamen Protestkundgebung für Frieden und gegen Putins Krieg auf.

Die Bündnismitglieder veröffentlichten den folgenden Aufruf und bitten allen Menschen, denen Frieden wichtig ist, am Sonntag den 20.03. um 15 Uhr auf dem Marienplatz in Görlitz gemeinsam ein Zeichen zu setzen.

**Gemeinsam Solidarität zeigen mit der Ukraine.
Wir sagen Nein zu Putins Krieg und fordern**

Frieden - jetzt!

Alle Menschen sind aufgerufen, zusammen ein Zeichen gegen Putins Krieg zu setzen. Zeigt Eure Solidarität mit den Menschen in der Ukraine.

In unserer Vielfalt sind wir vereint in der Überzeugung, dass Frieden der einzige Weg ist. Lasst uns gemeinsam sichtbar und laut sein für Frieden in der Ukraine!

am So. 20.03.2022 15 Uhr Marienplatz Görlitz

Für weitere Informationen stehen wir ihnen gern unter frieden-goerlitz-org@gmx.de zur Verfügung.

Hintergrundinformation:

Als Rednerinnen haben bereits zugesagt:

Daniel Herold, Bezirksgeschäftsführer Verdi SWOS, Uwe Garbe, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Ostsachsen (angefragt), Markus Schlimbach, Vorsitzender DGB Sachsen, Dr. Stephan Meyer, MdL, Karin Mohr - SPD Görlitz,- Franziska Schubert MdL B90/Grüne, Antonia Mertsching, MdL Die Linke, Dr. Koppehl, Superintendent des Ev. Kirchenkreises Schlesische Oberlausitz, Bischof Ippold katholischer Bischof von Görlitz (angefragt), Tierra-eine-Welt e.V., Basta (angefragt)

Folgende Künstlerinnen haben einen Beitrag angekündigt:

Yvonne Reich und Julia Boegershausen, Flaiz & Crew (Rap aus Görlitz), Marc Winkler und Jessy James LaFleur